

Broilers, Vanitas

Unter den dunklen Wolken ber mir
saen wir zwei zusammen, die Sterne ber dir
Wir stritten und liebten denn wir hassten diese Welt
Wir flickten die Erde und das alles was sie zusammenhlt

Zeiten stehen, wenn der Alltag Einzug hlt
Wir stritten und stritten, denn uns hasste diese Welt
Wenn die Tragdie ins Haus steht, beginnen die Sorgen
Ich liebe dich weniger als gestern und mehr als morgen

ber mir ein Strick und unter mir ein Stuhl
Was immer es auch ist, whl nicht die 110

So wie du, war ich einst
Und wie jetzt wirst du sein
So wie du, war ich einst
Und wie ich wirst du sein

Wenn es spt war und ich betrunken heimwrts kam
Sa ich an deinem Bett und sah dich beim Schlafen an
Mit Fen treten, was man einst auf Hnden trug
Du nahmst den Mantel und ich noch einen Schluck

ber mir ein Strick und unter mir ein Stuhl
Was immer es auch ist, whl nicht die 110

So wie du, war ich einst
Und wie jetzt wirst du sein
So wie du, war ich einst
Und wie ich wirst du sein

ber mir ein Strick und unter mir ein Stuhl
ber mir ein Strick und unter mir ein Stuhl
ber mir ein Strick und unter mir ein Stuhl
ber mir ein Strick und unter mir ein Stuhl

Was immer, was immer, was immer es auch ist
Was immer, was immer, was immer es auch ist
Was immer, was immer, was immer es auch ist
Was immer, was immer, whl nicht die 110

So wie du, war ich einst
Und wie jetzt wirst du sein
So wie du, war ich einst
Und ich wirst du sein

Wirst du sein
Wirst du sein
Wirst du sein
Wirst du sein